

Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Dienstag den 22. November 1853.

Die Chausseeunterhaltungsarbeiten im Bezirk Wiesbaden pro 1854, bestehend in dem Gewinnen, Anfahren, Zerkleinern und Aufbringen von circa 70,000 C.-Fuß Steine aus den Steinbrüchen zu Almannshausen, Schlangenbad, Naurod, Gickelsberg und Schläferskopf werden

Samstag den 26. November Morgens 9 Uhr
dahier an den Wenigstfordernden vergeben, weshalb Steiglustige hierdurch eingeladen werden.

Wiesbaden, den 19. November 1853. Herzogliches Kreisamt.
Ferber.

Polizei-Verordnung.

In Erwägung, daß die bisherige vollständige Unbeschränktheit der hiesigen Wirthschaften in der Dauer ihres Betriebs in der Nachtzeit zu vielfachen Unzuträglichkeiten geführt hat, und die gehörige Handhabung der Sicherheitspolizei dadurch wesentlich erschwert wird, so wird in Berücksichtigung der besonderen Verhältnisse hiesiger Stadt als eines Kurortes Folgendes hiermit verfügt:

In der Zeit vom 15. October bis 15. April jeden Jahres müssen sämtliche Wirthschaften ohne Ausnahme des Abends 11 Uhr geschlossen werden. Werden nach dieser Zeit in einer Wirthschaft noch Gäste betroffen, so verfällt jeder derselben in eine Strafe von 30 fr. oder entsprechende Arbeitsstrafe, der Wirth aber in eine Geldbuße von 1—3 fl.

Wiesbaden, 21. November 1853. Herzogl. Polizei-Commissariat.
v. Köppler.

Gefunden.

Ein Blumentischchen.

Wiesbaden, 21. November 1853.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. November Nachmittags 3 Uhr lassen die Kinder der Georg August Schmidts Wittve von hier ihr in der Taunusstraße stehendes einstöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, Schweinställen, Hofraum und Garten in dem hiesigen Rathhause zum dritten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. November 1853. Herzogl. Landoberschultheiseret.
4487 Westenburg.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M., Vormittags 9 Uhr, und die darauf folgenden Tage, läßt Frau Sophie Lembach, geb. Schmahl, sämtliche aus

ihrem Geschäfte noch vorhandene Waaren, wegen Niederlegung des Geschäftes, in dem Hause des Georg Bücher am Markte dahier meistbietend gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigern.

Es kommen dabei zur Versteigerung Kurzwaaren aller Art, als: Wolle und Seide in den verschiedensten Farben und Sorten, Bänder, Spitzen, Tülle, Futterzeuge, sodann fertige und angefangene weiße und bunte Stickereien, Stickmuster und Stramin, sowie Handschuhe und Etuis aller Art; auch wird eine vollständige Ladeneinrichtung und ein Clavier aus-
geboten.

Wiesbaden, den 21. November 1853.
4488

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. December, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne eine Partie alte Kleider und sonstige Gegenstände, als: 80 Tzafows, 20 Pfund altes Messing, 17 Mäntel, 6 Trompeten, 6 blecherne Musikinstrumente u. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 8. November 1853.

4489

Herzogliches Artillerie-Commando.

Bekanntmachung.

Freitag den 25. November Morgens 10 Uhr wird das hiesige Gemeinde-
Bachhaus auf mehrere Jahre öffentlich verpachtet.

Bierstadt, den 21. November 1853.

4490

Der Bürgermeister.
Hemach.

N o t i z.

Heute Dienstag den 22. November Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in den Domanialwalddistrikten Tannenstück II. Theil und
Heidenkopf. Der Anfang wird im Distrikt Tannenstück gemacht.
(S. Tagblatt No. 273.)

Heute Dienstag den 22. November Vormittags 9 Uhr soll in der
Anlage hinter der älteren Colonnade dahier verschiedenes Brenn- und
Werthholz öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 22. November 1853.

4479

Die Kurhaus-Verwaltung.

Weinversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 24. November Vormittags 10 Uhr werden auf
Anstehen der Herren Köster und Morstadt dahier in Mainz in dem
öffentlichen Lagerhaus (Karmeliterkloster) einige Hundert Flaschen ausländische
Weine, duzendweise, sowie 19 Stück Cestertäse, einzeln, durch
den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Mainz, den 19. November 1853.

4480

Sieglitz,
Großh. Hess. Gerichtsvollzieher.

Steinkohlen.

So lange die Schifffahrt offen ist, können täglich bei Unterzeichnetem
beste Ruhrer Steinkohlen aus dem Schiffe bezogen werden.

Bestellungen können direct oder auf der Düsseldorfer Agentur für mich
gemacht werden.

Biebrich, im October 1853.

J. H. Lembach. 3907

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. November, Vormittags 9 Uhr anfangend und den darauf folgenden Tag wird das dem Herrn Grafen von Bassenheim gehörende Inventar auf dem Niederwald bei Rüdesheim auf dem Jagdschloß dortselbst, bestehend:

a) aus der Dekonomie-Einrichtung:

- 1) 4 Zugochsen, 4 Kühe, 2 Rinder und 2 Schweine,
- 2) circa 9 Malter Weizen, 24 Malter Korn, 11 Malter Erbsen nebst Stroh,
- 3) ein Wagen, ein Karren, 1 Walze, 2 Pflüge, 2 Eggen, 1 Stosstrog, 1 Puzmühle, nebst mehreren Dekonomie-Gegenständen;

b) aus der neuen Wirthschafts-Einrichtung:

- 1) 6 vollständige Betten nebst Bettstellen und Nachttische, wie einige Gesindebetten,
 - 2) Tische, Stühle, Spiegel, 1 Kanapee mit 10 gepolsterten Sesseln ic.
 - 3) Tisch-, Bett- und Küchen-Wasche,
 - 4) Porzellan, Flaschen, Gläser, Bestecke mit verschiedenen Küchengeräthschaften,
 - 5) mehrere Fässer- und Kellergeräthschaften,
 - 6) ein Haufen eichene Baumstützen,
 - 7) ein Haufen Kuhdünger und circa 100 Malter Asche;
- Jobann

Freitag den 25. November Vormittags 9 Uhr zu Rüdesheim im Bassenheimer Hof:

- 1) Weiße Weine 1 Stück 1851r } Rüdesheimer,
2 1852r }
- 2) Rothe Weine 2 Zweiohm 1851r } Aßmannshäuser,
2 1852r }
- 3) 1 neue Kelter mit eiserner Schraube und 4 ältere Kelter,
- 4) 24 Stück Gährfässer, 7 Zwei-, 4 Ein-, 6 Halb- und 4 Viertel-Dhmfäß ic.,
- 5) 21 Büten und sonstige Kelter-, Keller- und Weinbergsgeschirre,
- 6) Altenschränke, Kommode, Tische, Stühle, alte eiserne Ofen, alte Steinplatten ic. ic.,

ferner

- 7) zu Aßmannshausen bei Hofmann Fischer stehende Inventar-Gegenstände: 1 alte Kelter, 8 Büten, mehreres Kelter- und Weinbergsgeschirr,

was Kaufliebhaber vor der Versteigerung dort selbst einsehen können, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Rüdesheim, den 11. November 1853.

In Auftrag:

Schott,

Kentmeister zu Bassenheim.

4455

Der Miethzins, welchen ich seither für die **Conrad Beyerle Wittwe** erhoben habe, wird jetzt an Artillerie-Feldwebel **Wild** entrichtet.

4485

Conrad Stern.

Ochsenfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr. bei **Adolph Steib** am Uhrthurm.

4467

Ich erlaube mir, meine verschiedenen rein gehaltenen **Weine** in empfehlende Erinnerung zu bringen; unter anderen Sorten verkaufe ich an **weißen Weinen**: 1848r Pfälzer à 12 fr. und Dürkheimer à 18 fr., 1846r Riersteiner à 24 fr., Forster à 30 fr. und Rüdesheimer Ruländer à 48 fr.; an **rothen Weinen**: 1848r Oberingelheimer à 36 fr., 1846r desgleichen à 48 fr. und Altmannshäuser à 1 fl., sodann Bordeaux à 48 fr. und 1 fl. 12 fr. per Flasche ohne Glas. Bei dem Verkaufe in Fässern tritt angemessene Preisermäßigung ein.

4491

H. L. Freytag im Bären.

Zur Beachtung!

Wegen der nächsten Montag Statt findenden Versteigerung des Waarenvorrathes ist mein **Kurzwaaren-Geschäft** von heute an für den Verkauf geschlossen.

Wiesbaden, den 22. November 1853.

4492

Sophie Lembach geborne **Schmahl**.

Eine große Auswahl **Zimmerteppiche** und **Borlagen** zu den billigsten Preisen empfiehlt

4493

Is. Strauss Sohn,

Michelsberg No. 16.

Heute Abend 7½ Uhr

Schellfisch = Essen

im **Hof von Holland,**

und

Gesang-Production

der **Steyerischen Alpen**: und deutschen Liedersänger **Margaretha Geis** und **Georg Wolfsteiner** in acht steyerischem Costüm.

4494

Für Zeitungsleser!

Neueste specielle Karte der Europäischen

Türkei von F. Handtke, größtes Landkartenformat 36 fr. —

Dessen **Karte des Kaukasus** (Kriegeschauplatz in Asien)

groß Format 36 fr. — Dessen **Karte von Russland** 36 fr.

— Sohr Berghaus **Karte der Asiatischen Türkei**

11 fr. — Dessen **Karte der Moldau und Wallachei**

11 fr., vorrätig in allen Buch- und Kunsthandlungen, in Wies-

baden in der

4385 **Buch- & Kunsthandlung von Wilh. Roth.**

Dem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich unter dem Heutigen mein **Bäckereigeschäft** aus der Häfnergasse in das von mir erkaufte Haus kleine Burgstraße No. 8 verlegt habe.

Wiesbaden, den 19. November 1853.

4495

Wilhelm Hildebrand.

Holländische Brust-Caramellen.

Medizinisch geprüft, als heilsam bewährt für Husten, Heiserkeit u. s. w. Alleiniger Verkauf für Wiesbaden und Umgegend bei

4381

Otto Schellenberg.

Spiegel-Lager

von **J. H. Wenzel**, Döngesgasse No. 44
in Frankfurt a. M.

Dasselbe enthält zu den billigsten Preisen die reichhaltigste Auswahl von Spiegeln aller Art, von den feinsten bis zu den geringsten Sorten, in ganz reichen modernen Goldrahmen, sowie in den einfachsten Holzrahmen; ferner von dicken unbelegten Spiegelgläsern für Ladenfenster u. dgl.

Allenfallsige Beschädigungen auf dem Transport hat der Besteller nicht zu tragen, dieselben fallen vielmehr dem Absender anheim. 4224

Englischer Unterricht wird billig erteilt Burgstraße No. 1. 4423

Frische Mustern bei **C. Acker.** 4353

Theater zu Wiesbaden.

Mittwoch den 23. November

zum **Benefice für Frau Glindt**

zum erstenmal:

Das Weib des Soldaten,

Schauspiel in 4 Akten mit einem Vorspiel in 2 Akten aus
dem Französischen. 4475

Unterszeichneter bringt seine reiche Auswahl von **Tapeten, Teppichen** und **Wachstuch** in empfehlende Erinnerung. 4466

Wiesbaden, den 17. November 1853.

J. R. Rohr.

Für Auswanderer.



Regelmäßig und zu sehr billigen Preisen expedirt an jedem Montag und Donnerstag von hier über **Liverpool** nach **Amerika** unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung Die General-Agentur der

3809

Gebrüder Blees.

5 Ogethoffsässer sind abzugeben Louisenstraße No. 30.

4486

Schwarz Seiden-Sammtband,

en gros & en détail, zu sehr billigen Preisen bei

4420

Ed. Oehler, Zeil 38 in Frankfurt a. M.



Ein octaviges Tafelklavier steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 4496

Herren-Kleider werden ausgebessert und gereinigt bei

4421

D. Ruch, Häfnergasse No. 16.

Eine große Partie

seidene Sammt-Reste

von allen Größen zu Hüten und Mantillen verkauft bedeutend unter dem Preise

4420

Ed. Oehler,
Zeil 38 in Frankfurt a. M.



Das Haus in der Louisenstraße No. 21 ist mit zwei Nebengebäuden, großem Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Michelsberg No. 26. 3996

Gesuche.

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf künftige Weihnachten gesucht. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4390

Ein Frauenzimmer, welches Putz, Kleidermachen und Weißzeugnähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Saalgasse No. 2 im ersten Stock. 4497

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle bei Kindern. Näheres Mühlgasse No. 3 im Hinterhaus. 4498

1100 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen bei **J. P. Krancher.** 4473

Es ist eine Hypothek über ein Capital von 125 fl., welches 5pCt. Zinsen trägt und mit doppeltem Einsatze gesichert ist, zu cediren. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4499

Es liegen einige 1000 fl. auf Güter zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4500

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Dobheimerweg No. 1 c ist der untere Stock, und im Nebenbau 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres Friedrichstraße No. 32. 3750

Dobheimerweg bei Thon ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Garten nebst übrigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 4210

Faulweidenbrunnenweg bei Gärtner Ackermann ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch sind daselbst Kartoffeln zu haben. 4076

Friedrichstraße bei W. Blum ist im oberen Stock des Hinterhauses eine Wohnung zu vermieten. Auch ist daselbst fortwährend Stroh zu verkaufen. 4023

- Geisbergweg No. 14 bei G. Haß sind zwei vollständige Wohnungen, eine mit Möbel, bestehend in 2 Zimmern, Küche, nebst allem Zubehör, und eine ohne Möbel, bestehend in 4 Zimmern, Küche, nebst Zubehör, beide im besten Zustande, sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann das Ganze ohne Möbel abgegeben werden. 3776
- Geisbergweg No. 20 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 4122
- Goldgasse No. 2 bei Bäckermeister Buderus sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 4299
- Große Burgstraße No. 5 eine Stiege hoch sind ein auch zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 4463
- Häfnergasse ist das seither von Herrn Bäckermeister Hildebrand bewohnte zweistöckige Wohnhaus nebst Scheuer und Stallung anderweit zu vermieten. 4300
- Häfnergasse No. 14 ist ein Logis zu vermieten. 3865
- Heidenberg bei Wilhelm Mahr ist zu vermieten: ein vollständiges Logis im Vorderhause, den 1. Januar 1854 zu beziehen, und ein kleines Logis im Hintergebäude, welches sogleich bezogen werden kann. 4413
- Kirchgasse im Hause der Gebrüder Walther ist die bisher von Schuhmacher Dieffenbach Wittwe innegehabte Wohnung im zweiten Stock des Nebengebäudes anderweit zu vermieten und den 15. November zu beziehen. 4124
- Louisenplatz No. 6 ist Parterre eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf 1. Januar oder 1. April künftigen Jahres zu vermieten. 4415
- Louisenstraße No. 32 sind 3 möblirte Zimmer, 1 Mansardzimmer und Mitgebrauch der Küche, ganz oder theilweise zu vermieten. 3867
- Marktplatz No. 4 ist im Hintergebäude ein schönes, kleines Logis zu vermieten. 4464
- Marktstraße bei B. M. Tendlar sind 2 Läden mit vollständigem Logis, sodann ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 3234
- Mauergasse No. 10 im Gerhard'schen neuen Hause ist im untern Stock an eine stille Familie zu vermieten: 3 Zimmer mit einer heizbaren Dachstube oder auch 2 Zimmer, eine Küche und eine Dachstube. 3668
- Messergasse No. 13 bei L. Scheuermann ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 4215
- Mühlgasse No. 8 ist der mittlere Stock, neu hergerichtet, sogleich zu vermieten. 2508
- Nach der neuen Schule bei Hofmusikus Koch ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3064
- Nerostraße No. 1 ist eine Stube und Küche zu vermieten. 4501
- Neugasse No. 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 4416
- Nöderstraße bei F. Gramer ist ein Dachlogis zu vermieten. 4084
- Römerberg No. 38, Commerseite, ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 4417
- Saalgasse No. 8 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall etc., und kann gleich oder auch später bezogen werden. 4465
- Saalgasse No. 13 ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten. 4352
- Schwalbacherstraße bei Radirer Hartmann ist eine Wohnung, bestehend in 3 auch 4 Zimmern, 1 auch 2 Kabinetten, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzstall und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. 3517

Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist im Vorderhaus gleicher Erde ein möblirtes Zimmer mit Cabinet und im Hintergebäude ein vollständiges Logis zu vermieten. 4302

Sonnenbergertor im Ritter ist ein Logis im dritten Stock sogleich zu vermieten. Näheres bei Pl. Freinsheim daselbst. 4172

Steingasse No. 18 ist ein Logis mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3244

Taunusstraße No. 25 ist im Hinterbau ein vollständiges Logis zu vermieten. 4502

Unterer Heidenberg No. 14 ist der untere Stock mit 3 Zimmern und im Nebenbau ein kleines Logis zu vermieten. 4304

Zu vermieten

eine Wohnung, bestehend in 5 bis 6 Zimmern mit dem nöthigen Zubehör, auf den 1. Januar oder auch früher zu beziehen. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von
4419 **C. Lenendecker.**

Assisen, IV. Quartal.

Heute Dienstag den 22. November:

Anklage gegen Johann Böß (auch genannt Büß) von Dietkirchen, 36 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, wegen Schriftfälschung.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jockeln.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator-Substitut Flach.

Verteidiger: Herr Procurator Cramer.

(Die Aburtheilung geschieht ohne Zuziehung von Geschwornen, sowie alle übrigen noch vorkommenden Anklagen in diesem Quartal.)

Verhandlung vom 21. November.

Von den Angeklagten Anton Winter und dessen Ehefrau von Oberwalluf, wegen Verletzung des Offenbarungseides, wurde Ersterer von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von zwei Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt; dagegen Letztere für nichtschuldig befunden und von dem Assisenhofe freigesprochen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 22. November: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Genre-Bild in 4 Abtheilungen von R. Benedir.

Tägliche Fremdenliste.

(Angekommen am 21. November.)

Adler. Hr. Diel, Baumeister aus Geisenheim. Hr. Ehrlich, Rfm. a. Cöln. Hr. Reichsgraf von Bentinck m. Drschft a. Barel. Hr. von Dettinger m. Fam u. Bed. a. Erbach. Hr. Kniesel, Kellisammann und Hr. Guimier, Ingenieur aus Weilburg. Hr. Hartmann, Rfm. a. Frankfurt.

Hotel Düringer. Se. Erlaucht der Graf Leiningen-Ilmenstadt und Hr. Director Gröber a. Mehrholz. Frhr. v. Vibra, Kammerdirector a. Neuwied. Hr. Dr. Labor, Herzogl. Nass. Hofrath a. Frankfurt.

4 Jahreszeiten & Hotel Bais. Lieut. Graf v. Grabowsky m. Bed. a. Posen.

Taunus-Hotel. Hr. Stuibing, Fabrikbes. a. Breidenborn. Hr. Reindel m. Gem., Rfm. a. Camberg. Hr. Enslin u. Hr. Klopold, Rent. a. England.